

Logo Manual

Juni 2025

Logo

Vollständiges Logo

Das Logo besteht aus drei Elementen:

1. Symbol: eine grafische Kombination des T (Theater) und des O (Orchester)
2. Schriftzug:
Deutscher
Bühnenverein
3. Unterzeile:
Bundesverband
Theater Orchester

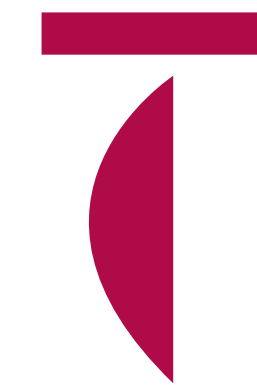


Logo

*Vollständiges und
reduziertes Logo*



Vollständiges Logo
Digital: 26 px und mehr (Breite »T«)
Print: 7 mm und mehr (Breite »T«)



Reduziertes Logo
Digital: unter 22 px (Breite »T«)
Print: unter 6 mm (Breite »T«)

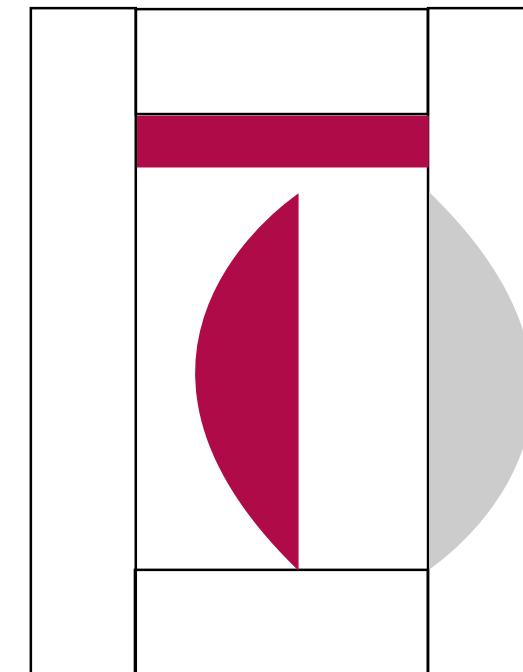
Logo

Für einzelne Landesverbände, Ausschüsse und Gruppen wird die Unterzeile des Logos jeweils angepasst.



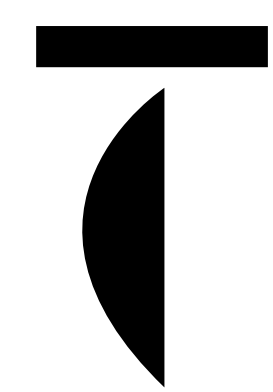
Logo

Markenschutzraum

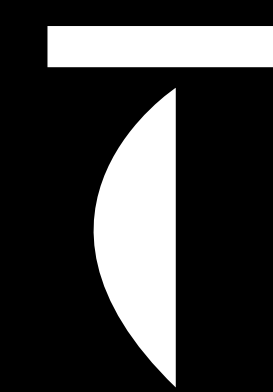


Logo

Schwarz-weiß
Versionen des Logos



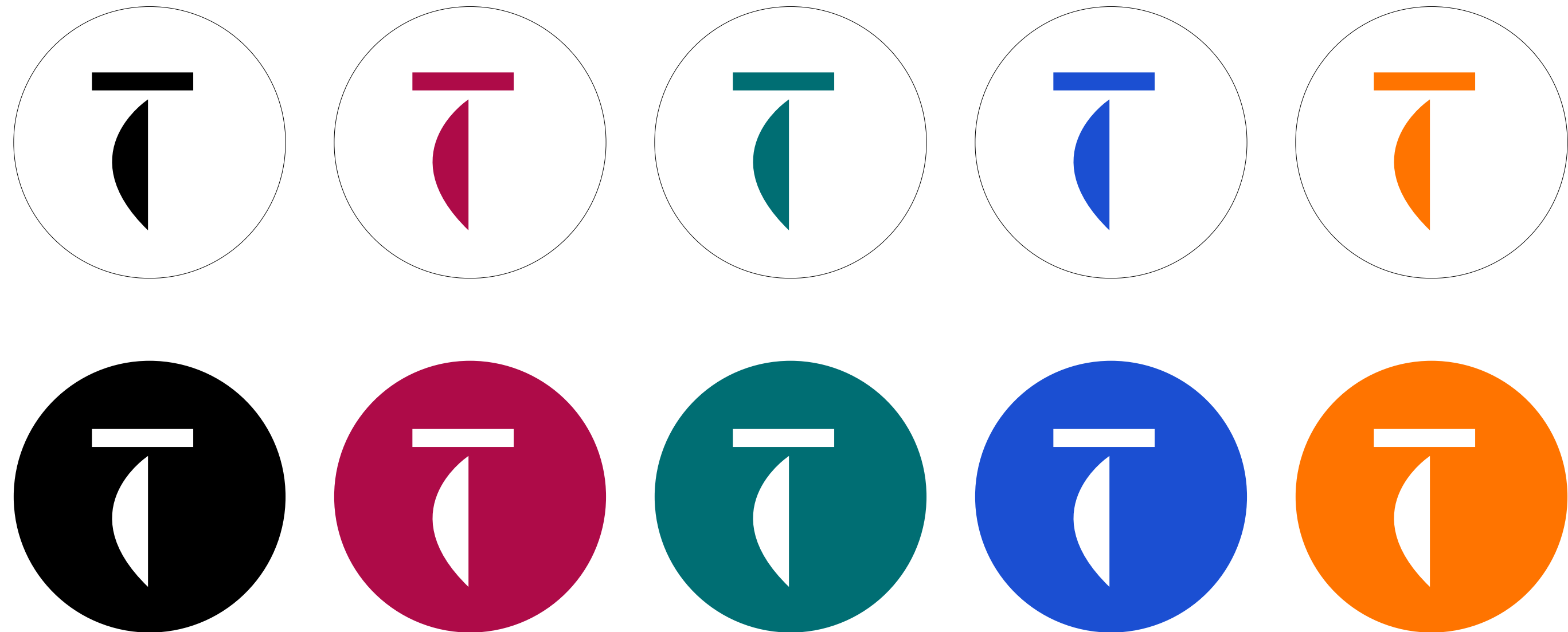
**Deutscher
Bühnenverein**
Bundesverband Theater Orchester



**Deutscher
Bühnenverein**
Bundesverband Theater Orchester

Logo

In den Sozialen Medien
kann das »T« in vier
Farben sowie in Schwarz-
weiß genutzt werden.



Farbe

Bordeaux
ist die Grundfarbe im
Corporate Design.
Türkis, Blau und *Orange*
werden ergänzend
verwendet.

Es gibt zu jeder Farbe
eine dunklere Version.
Andere Farben sind nicht
erlaubt.

Bei Druckerzeugnissen
Pantonedruck (vor allem
bei den Farben
Blau und *Orange*).

RGB: 174 / 11 / 72 HEX: #b71548 Pantone 221 C CMYK: 4 / 100 / 34 / 25	RGB: 0 / 110 / 115 HEX: #006e73 Pantone 7707 C CMYK: 86 / 32 / 46 / 22	RGB: 27 / 79 / 210 HEX: #1b4fd2 Pantone 286 C CMYK: –	RGB: 255 / 116 / 0 HEX: #ff7400 Pantone 1495 C CMYK: –
RGB: 148 / 0 / 69 HEX: #a10045 Pantone 222 C CMYK: 21 / 100 / 38 / 32	RGB: 0 / 85 / 102 HEX: #005566 Pantone 7477 C CMYK: 90 / 48 / 42 / 32	RGB: 23 / 35 / 187 HEX: #1723bb Pantone 287 C CMYK: –	RGB: 255 / 96 / 0 HEX: #ff6000 Pantone 1505 C CMYK: –

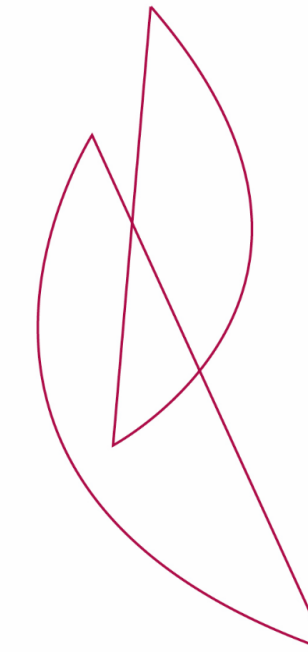
Logo

Nutzung und Positionierung auf Schriftstücken

Das Logo steht oben
links. Auf der Höhe des
Logos wird nichts
weiteres positioniert.

Die schwarz-weiß
Version des Logos wird
nicht verwendet.

Sie kann bei Abdrucken
in Broschüren o.ä. in
schwarz-weiß genutzt
werden, dann wenn kein
Farbdruck möglich ist.



Köln, 20.6.2024

Pressemitteilung

Deutscher Bühnenverein schlägt Arbeitszeitmodell vor

Der Bundesverband der Theater und Orchester legt einen Vorschlag für ein Arbeitszeitmodell für Solist:innen vor. Er steht weiterhin zum NV Bühne als Basis des Ensembletheaters und setzt die Tarifverhandlungen Gast vorerst aus.

Heute hat der Tarifausschuss des Deutschen Bühnenvereins getagt. Auf der Tagesordnung stand der Vorschlag des Arbeitgeber- und Interessenverbands für ein modernes Arbeitszeitmodell für Solist:innen an den Bühnen. Das Modell, das verbindliche Grundlagen für den Proben- und Vorstellungsbetrieb schafft, Ausgleichszeiträume regelt und die Einführung von Teilzeit rechtssicher ermöglicht, wurde vom Ausschuss als Basis der weiteren -Gespräche mit den Künstler:innengewerkschaften GDBA, BFFS und VdO einstimmig beschlossen.

Das Modell basiert auf den Ergebnissen eines Workshops, in dem sich die Gewerkschaften zusammen mit dem Bühnenverein Anfang des Jahres mit dem Thema befasst haben. »Der Workshop hat gezeigt, wie wir in konstruktiven Gesprächen gemeinsam – Gewerkschaften und Arbeitgeberverband – an der Reform des NV Bühne arbeiten können. Genau das wollen wir fortsetzen, wir sind dazu bereit und laden die Gewerkschaften ein, zu uns an den Tisch zu kommen«, erklärt Claudia Schmitz, Geschäftsführende Direktorin des Deutschen Bühnenvereins.